

NEWSLETTER

05-2019

Neue S3-Leitlinie Schizophrenie veröffentlicht – Hinweise zu off-label-use und Nachteilsausgleich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass die neue S3-Leitlinie *Schizophrenie* veröffentlicht wurde.

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/038-009l_S3_Schizophrenie_2019-03.pdf

Sie enthält ein eigenes Kapitel 17.4 über die Besonderheiten in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen (Seite 182 ff).

Diese Leitlinie wurde unter der Federführung der DGPPN erarbeitet. Der BKJPP hatte die Gelegenheit, die kinder- und jugendpsychiatrischen Aspekte mit prägend zu gestalten.

Diese Leitlinie ist in ihrer Gesamtheit außerordentlich lesenswert. Spätestens durch sie wird die überholte Vorstellung revidiert, dass in der Erwachsenenpsychiatrie nur mit Zwang Medikation verteilt wird. Diese Leitlinie lässt erkennen, wie viel sozialpsychiatrische Elemente inzwischen in die Erwachsenenpsychiatrie Einzug gehalten haben. Immer wieder kommt der Partizipation der Betroffenen eine besondere Bedeutung zu. Manche Gedanken können auch für die Kinder- und Jugendpsychiatrie als beispielhaft gelten.

Aber auch das Kapitel für die Kinder und Jugendlichen haben wir versucht, möglichst praxisrelevant zu gestalten.

Dabei möchte ich vor allem auf zwei Aspekte hinweisen:

NEWSLETTER

05-2019

1. Wir haben einen Passus aufnehmen können, der explizit eine Empfehlung zur off-label-Medikation beinhaltet und dazu auch die Kriterien des §2 Abs. 1a SGB V zur Kostenerstattungsfähigkeit der nicht zugelassenen Antipsychotika aufgreift. Damit können wir nun auf den von den Kassen und dem MDK geforderten **Konsens in den Fachkreisen** explizit verweisen. Ein entsprechendes Musterschreiben zur Beantragung einer Kostenübernahmeerklärung bei der Krankenkasse habe ich beigefügt. Das Musterschreiben stellt wiederum keine rechtliche Empfehlung dar, sondern nur eine Anregung und kollegiale Gefälligkeit, die selbstverständlich noch individuell an den jeweiligen Patienten angepasst werden muss. Da diese Leitlinie erst seit 6 Wochen veröffentlicht ist, würde ich mich sehr über Rückmeldungen aus Praxen und Kliniken an admin@martens-sachsen.de freuen, ob bzw. inwieweit ein solches Musterschreiben zu einer Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse geführt hat. Auch ablehnende Bescheide wären sehr hilfreich, damit wir unsere Argumentation noch weiter optimieren können. Wir werden uns auch in Zukunft bei der Erstellung von Leitlinien dafür einsetzen, dass im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auch bei weiteren schweren Krankheitsbildern eine off-label-Medikation auf Kassenrezept möglich werden kann, wenn zugelassene Medikamente nicht verfügbar sind.
2. Wir konnten ein eigenes Unterkapitel *7.14.5 Schulische und berufliche Qualifizierung* mit aufnehmen, das mir als außerordentlich bedeutsam bei dem Versuch erscheint, Kinder und Jugendliche, die an Schizophrenien leiden, zu einem Schulabschluss zu führen und ihnen soziale Kontakte und die Chance schulischer Bildung möglichst in ihrem gewohnten schulischen Umfeld zu erhalten. Dazu dient insbesondere die Empfehlung der Gewährung eines Nachteilsausgleichs, den wir so begründet haben, dass er auch für Lehrer, die einen erkrankten Patienten unterrichten, hilfreiche Anregungen geben kann. Wer noch mehr Argumente für eine inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen, die an einer Schizophrenie erkrankt sind, benötigt, dem sei die noch weitaus umfangreichere britische NICE-Leitlinie empfohlen. Dort gibt es nicht nur ein Unterkapitel für Kinder und Jugendliche, sondern eine eigenständige Leitlinie für Schizophrenien bei Kindern und Jugendlichen. Diese Nice-Leitlinien sind staatlich finanziert und lassen auch bei anderen Diagnosegruppen eine weitaus objektivere Bewertung verschiedener Behandlungsoptionen erkennen, als das bei manchen unserer Leitlinien gelegentlich den Anschein hat.

<https://www.nice.org.uk/guidance/cg155/evidence/full-guideline-pdf-6785647416>

NEWSLETTER

05-2019

Wir haben diesem Newsletter auch zwei Textbausteine beigelegt, mit denen wir Ihnen Formulierungshilfen für Schulbescheinigungen bereitstellen wollen.

Wir werden diese Textbausteine und Musterschreiben perspektivisch auch in unserem Mitgliederbereich zum Download zur Verfügung stellen. Für weitere Anregungen, Ergänzungen und Textbausteine sind wir sehr dankbar.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Reinhard Martens